

Pressemitteilung:

Gründung der „Arbeitsgemeinschaft (AG) Sattel“ in Offenburg anlässlich der Messe „eurocheval 2008“

[Stuttgart/05. Juni 2008] Der Countdown für die eurocheval 2008, der Europameesse des Pferdes in Offenburg, läuft - und besonders gut vernehmbar ist das „Ticken der Uhr“ im Rahmen der Vorbereitungen für eines der ehrgeizigsten Projekte, welches vor Ort und im Rahmen der Messe am 25. Juli 2008 vorgestellt werden soll: Die Gründung der unabhängigen „Arbeitsgemeinschaft (AG) Sattel“!

Mit der Gründung des Vereins als Interessenvertretung haben die Gründungsmitglieder einen wichtigen Schritt zur Positionierung des Stellenwertes eines dem Pferd passenden Sattels vollzogen. „Die Initialzündung für dieses Projekt war sicherlich die im Markt zunehmend zu beobachtende Entwicklung, dass eine der häufigsten Ursachen für den Krankheitsbefund beim Pferd u.a. auch der Sattel war“, so Beatrix Schulte Wien, Pferde - Osteotherapeutin und Gründerin des Deutschen Instituts für Pferdeosteopathie in Dülmen. „In der Zwischenzeit haben wir aber diesen ursprünglichen Ansatz im Konzept erweitert und möchten uns für die Passgenauigkeit sämtlichen, mit dem Pferd im direkten Kontakt stehenden Equipments - seien es Voltigiergurte, Fahrgeschirre, Sattelgurte und dgl. - einsetzen.“

Oberstes Ziel der AG Sattel ist die Etablierung eines allgemein anerkannten Standards in Form eines Zertifikats, welches das einzelne Mitglied nach dem Ablegen einer entsprechenden Prüfung als einen nach den neuesten Erkenntnissen in der Anatomie und Biomechanik von Pferd und Reiter geschulten Experten auszeichnet.

Als Zielgruppe der AG Sattel sind u.a. die Hersteller und Verkäufer, die Sattler sowie die Reitsportfachgeschäfte, aber auch Bereiter, Trainer und Ausbilder zu nennen. „Wir möchten vor allem sensibilisieren und aufmerksam machen auf die so häufig unterschätzten Auswirkungen eines schlecht sitzenden Sattels auf das Pferd und damit auf sein Bewegungspotential“, so Dr. Peter Cronau, ehemaliger Präsident der FEI Tierärzte und anerkannter Fachtierarzt für Pferde mit eigener Praxis in Bochum. „Aus diesem Grund möchten wir vor allem den Personenkreis ansprechen, der sich in der Produktion, der Vermittlung und im Vertrieb von Sätteln engagiert, die den Ansprüchen moderner Reitpferde entsprechen.“

„Gleiches gilt selbstverständlich auch für den Bedarf in den anderen Pferdesportdisziplinen, wie bspw. dem Voltigier- oder Fahrsport. Auch hier sind Missstände zu beobachten, die häufig aus Unkenntnis entstehen - und auf die wir aufmerksam machen wollen“, so Irina Hamsen, Westfalenmeisterin im Voltigieren 2006 und DIPO Pferde - Osteotherapeutin.

Die AG Sattel wird deshalb verschiedene Lehr- und Weiterbildungsmaßnahmen im Rahmen von Einzelseminaren, Zertifikatslehrgängen und Vorträgen anbieten. Vor allem sollen Grundkenntnisse in der Anatomie eines Pferdes, der Biomechanik von Pferd und Reiter sowie die Anforderungen an einen modernen Sattel vermittelt werden.

Der neue Verein mit Sitz in Stuttgart wird sowohl in fachlichen als auch in politischen Fragestellungen die besonderen Belange des Partners Pferd im Pferdesport vertreten und gezielt und mit Unterstützung der prominenten Vorstände und Repräsentanten des Vereins in Publikationen, auf Veranstaltungen und in den Medien Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit betreiben.

„Die Vereinsgründung ist ein wichtiger Schritt, um den Belangen von mehr als einer Million Pferden und fast 2 Millionen Pferdebesitzern und Reitern allein in Deutschland und im deutschsprachigen Raum Gehör zu verschaffen“, so Beatrix Schulte Wien, Ideengeberin und eine der Mitorganisatorinnen dieser Initiative.

„Als Reitsportler sind wir darauf angewiesen, dass unsere Sättel funktionell angepasst sind, d.h. sie müssen auf Pferd und Reiter abgestimmt sein. Eine optimale Gewichtseinwirkung ist Voraussetzung, damit das Pferd verstehen kann, was ich ihm mit meiner Gewichtshilfe mitteilen möchte“, ergänzt Ingrid Klimke, Mannschaftsweltmeisterin von 2006 in Aachen sowie Bronze-Europameisterin von 2005 und mehrfache Deutsche Meisterin in der Vielseitigkeit.

„Wir wollen den Pferdebesitzern einerseits bei der Suche und Auswahl eines geeigneten und kompetenten Sattlexperten eine Entscheidungshilfe an die Hand geben und andererseits als Schnittstelle und Netzwerk für die im Markt involvierten Parteien fungieren“, betont Prof. Dr. Wissdorf, Embryologe, Histologe und Anatom an der Stiftung Tierärztliche Hochschule, Hannover.

Allen gemeinsam sollte bei der Entwicklung und dem Vertrieb der Produkte die Erkenntnis sein, dass der wichtigste Einflussfaktor für eine richtige Entscheidung im Sinne des Pferdes – neben dem Einsatzzweck, dem Pferdetyp und dem reiterlichen Vermögen – vor allem das Grundverständnis über Bau und Funktion der so wichtigen Schnittstelle zwischen Reiter und Pferd ist.

Mit einem interessanten Rahmenprogramm wird die Gründung dieser Arbeitsgemeinschaft begleitet. Auftaktveranstaltung wird die Pressekonferenz am 25. Juli 2008 sein, in der die Gründungsmitglieder die Ziele und geplanten Aktivitäten des neu gegründeten Vereins vorstellen. Die Gründungsversammlung, in der der Satzungsentwurf diskutiert und die Satzung verabschiedet wird, findet im Vorfeld statt.

Am Folgetag werden im Rahmen einer Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Sattel und Zäumung“ verschiedene Vorträge national und international anerkannter Referenten über die aktuellen Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis informieren.

Dem Verein beigetreten sind bisher:

- Balkenhol, Klaus,
Mannschaftsolympiasieger 1992 und 1996, Bronze - Medaillengewinner in der Einzelwertung in der Dressur 1992 und Trainer der amerikanischen Dressurequipe,
Rosendahl
- Cronau, Peter, Dr. med. vet.,
ehem. Präsident der FEI Tierärzte und Mannschaftstierarzt der amerikanischen Dressurequipe,
Bochum
- de Vries, Rick,
Stellvertretender Vorsitzender des Bundesverbandes selbstständiger Physiotherapeuten (IFK),
Hamminkeln
- Geyer, Hans, Prof. Dr. med. vet., i.R.,
Professor für Veterinär – Anatomie, Vetsuisse Fakultät Universität Zürich,
Schweiz
- Hamsen, Irina,
Westfalenmeisterin im Voltigieren 2006 und DIPO Pferde - Osteotherapeutin,
Coesfeld - Lette
- Klabunde, Anke,
Diplom-Kauffrau,
Weil im Schönbuch
- Klimke, Ingrid,
Mannschaftsweltmeisterin 2006, Bronze – Europameisterin 2005 und mehrfache Deutsche Meisterin in der Vielseitigkeit,
Münster
- Lamparter, Anemone,
Sportwissenschaftlerin und Reitsportsattlerin,
Münsingen
- Menet, Peter,
Internationaler Sattelkonstrukteur,
Schweiz
- Neumann, Nina, Dipl. Tzt.,
Tierärztin,
Österreich
- Schulte Wien, Beatrix,
Gründerin und Leiterin des Deutschen Institut für Pferdeosteopathie (DIPO),
Dülmen
- Tebar, Karen,
Mitglied der französischen Olympia-Dressurequipe 2004 und 2008 und Französische Meisterin in der Dressur 2006,
Waiblingen
- von Peinen, Katja, Dr. med. vet.,
Mitarbeiterin an der Pferdeklunik der Vetsuisse – Fakultät, Universität Zürich,
Schweiz
- von Zedtwitz, Graf Hubertus,
Deutscher Meister der Berufsreiter in der Dressur 2002, Nationenpreissieger und Piaff – Förderpreissieger,
Ratingen

- Wieland, Michaela
DIPO Pferde - Osteotherapeutin,
Brackenheim
- Wissdorf, Horst, Prof. Dr. med. vet., i.R.,
Embryologe, Histologe und Anatom an der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover,
Burgdorf

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Arbeitsgemeinschaft Sattel („AG Sattel“)

c/o Anke Klabunde

Hauffstr. 36

71093 Weil im Schönbuch

Tel.: 07031/46 64 81

Fax: 0721/151 26 81 42

Mobil: 0177 268 39 51

eMail: Anke.Klabunde@t-online.de